

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 46 (1984)
Heft: 2

Rubrik: Oltner Neujahrsblätter 1984

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abb. 10

Oltner Neujahrsblätter 1984

Auch die diesjährige, von Dr. P. Bloch redigierte Ausgabe bringt wiederum einen bunten Strauss von Beiträgen. Den Geschichtsfreund wird vor allem der gründliche, wohldokumentierte Aufsatz von Stadtarchivar Martin Eduard Fischer über die Bebauungsgeschichte der Schützenmatt interessieren. Bauliche Veränderungen am Zielempl, verursacht durch ein Brandunglück 1885, geht J. Totter nach. Das Leben und Treiben in der Altstadt vor rund 50 Jahren erzählt Charlotte Christen-Aeschbach, wobei sie manche Oltner nach Erscheinung und Charakter recht anschaulich skizziert. Dr. E. Meyer berichtet aus den Anfängen der reformierten Gemeinde Olten. Es werden auch eine ganze Reihe von Institutionen vorgestellt, z. T. aus Anlass von Jubiläen, so die Stadtbibliothek, die Stiftung Olten, der gemeinnützige Frauenverein, der Eishockey-Club, die Vita-Parcours und Finnenbanen, aber auch eini-

ge Firmen und Geschäfte, so aus der Nachbarschaft Plüss-Stauffer in Oftringen. Die Beiträge aus der Umgebung beschlagen ein breites Feld geographischer, kunstgeschichtlicher und volkskundlicher Themen. Dr. U. Wiesli stellt uns die Wasserfälle der Region Olten vor, Dr. Karl Frey behandelt die Föhnstimmung auf der Froburg, Jules Pfluger führt uns zu drei alten Zofinger Öfen im Gäu und Urs Morach zum Muttergottesbild von Wartenfels. Einige weitere Beiträge, so über das Dietschi-Haus und die Künstlerin Vreni Brand-Peyer, eine Zusammenstellung höherer Geburtstage und Todesfälle und eine die kulturellen Anlässe erfassende Stadtchronik beschliessen das diesjährige Stadtbuch, das die Oltner daheim und in der Fremde sicher wieder dankbar begrüssen.

M. B.

*Oltner Neujahrsblätter 1984, 42. Jahrgang.
Akademie Olten. 96 Seiten.*